Stadt Lahr

Reichenbach

Stadt Lahr

04
Mitteilungsblatt
28.01.2021

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach
Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr
Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Impftermine: Stadt Lahr unterstützt

Anlaufstelle für Unterstützung und Begleitung

Das Kreisimpfzentrum in Lahr (KIZ) hat mit den Covid-19-Impfungen begonnen. Die Reihenfolge der Impfungen ist in einer Rechtsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt. Zu Beginn werden Personen über 80 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen aber auch das Personal dieser Häuser und Beschäftigte im Gesundheitswesen, die einem besonders hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind, geimpft. Um geimpft zu werden, muss telefonisch unter Tel. 116 117 oder über die Website www.impfterminservice.de eigenständig ein Termin vereinbart werden.
Da der Anmeldeprozess nicht ganz einfach ist, gibt es bei der Stadt Lahr eine Anlaufstelle und Unterstützung für Personen, die bei der Anmeldung keine Hilfe von Angehörigen oder Bekannten bekommen können.

Seniorinnen und Senioren aus Lahr, die Unterstützung bei der Vereinbarung eines Termins benötigen, können sich beim Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle telefonisch unter Tel 07821 / 21787 von Dienstag bis Freitag, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr melden. Die Mitarbeitenden kümmern sich, über die Website www.impfterminservice.de um einen Termin und teilen diesen dann mit.

Da die Anzahl der Impfdosen derzeit noch niedrig ist und erst nach und nach erhöht wird, sind die Impftermine limitiert. So sind leider längere Wartezeiten möglich.

Das Bürgerzentrum informiert zudem über den Ablauf der Impfung und klärt, ob die Person den Impftermin alleine wahrnehmen kann. Für Seniorinnen und Senioren, die aufgrund einer Einschränkung ihrer Mobilität eine Begleitperson benötigen, aber niemanden im persönlichen Umfeld haben, der diese Begleitung übernehmen kann, vermittelt das Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle einen Begleitdienst durch die Nachbarschaftshilfe Lahr. Der Begleitdienst kostet 12,80 Euro pro Stunde. Die Kosten werden bei Personen mit einer Pflegestufe von der Pflegekasse übernommen.
Wenn jemand Bedarf an solch einer Begleitung anmeldet, geben die Mitarbeitenden der Stadtmühle die Info mit dem konkreten Impftermin an die Nachbarschaftshilfe Lahr weiter. Diese organisiert die Begleitung und bestätigt der betreffenden Person und der Stadtmühle den Impftermin.

Weitere Infos zur Unterstützung durch die Stadt Lahr gibt es im Büro der Stadtmühle unter Tel. 07821 / 21787.

vhs Lahr

VHS-Vorträge (online) in der kommenden Woche:

Hypertonie
Bluthochdruck und seine Folgen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Hypertonie und Herzinsuffizienz?
Online-Vortrag am Donnerstag, 4. Februar, 19 Uhr, mit Dr. med. Bettina Heidecker. Bequem von Zuhause. Kosten 4,- EUR

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter ww.vhs.lahr.de.

Ehrenamtliche Helfer zur Betreuung von Amphibienzäunen gesucht

Die Stadtverwaltung sucht in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Lahr des Naturschutzbunds (NABU) ehrenamtliche Helfer, um die Betreuung der Amphibienzäune in Sulz und Lahr sicherzustellen. Der Zaun beiderseits der Panzerstraße in Sulz soll auf einer Länge von etwa 600 Metern vor allem Erdkröten bei der jährlichen Wanderung davon abhalten, auf die Straße zu kriechen und dort überfahren zu werden. Die Kröten wandern jedes Jahr aus ihrem Winter- und Sommerlebensraum am Sulzberg zum Laichgewässer im Naturbad.

Doch nicht nur in Sulz, auch rund um den Hohbergsee in Lahr werden zusätzliche Helfer gesucht. Dort wird vor allem der Bereich am Schillingsweg und der Fischerknabweg begangen. Die Aufgabe der ehrenamtlich Helfenden besteht darin, während der Zeit der Amphibienwanderung die Zäune beidseitig abzulaufen und die eingegrabenen Eimer zu kontrollieren.
Während der Wanderungszeit der Alttiere zum Gewässer finden diese Kontrollgänge in einem Zeitraum von sechs bis acht Wochen ab etwa Mitte Februar – abhängig von Witterung und Nachttemperaturen – täglich mit je zwei Personen statt: in Sulz morgens und abends nach der Dämmerung, in Lahr nur abends. Die gefangenen Amphibien werden über die Straße getragen.

Wer sich engagieren möchte, kann sich bei der Stadt Lahr, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt, Urte Stahl, Telefon 07821 / 910-0679 oder bei der Ortsverwaltung Sulz melden.

Dorfmarkt
am Lindenplatz

Mitten im Dorf, mitten unter uns! Dorfmarkt Reichenbach
Freitags von 15 bis 18 Uhr.
Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Sonstige Mitteilungen

Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufli-ches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design.

Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Be-rufs-fachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Friseur*in), Zweijähri-ge
Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und Berufseinstiegsjahr.

Die einzelnen Schularten werden online durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.
Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten können Sie sich über E-Mail oder Telefon an unser Schulsekretariat wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachfragen.
Die Teilnahme an den Online-Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten erfolgt dann über unsere Homepage www.gs-lahr.de.

Freie Evangelische Schule Lahr

Infotag für angehende Fünftkässler

Die Freie Evangelische Schule Lahr lädt am Samstag, den 6. Februar, von 11.00 bis ca. 12.00 Uhr zu einer digitalen Infoveranstaltung für angehende Fünftklässler und deren Eltern ein. Dabei werden die Werkrealschule, die Realschule und auch das Gymnasium (G9) vorgestellt. Sowohl Schüler als auch deren Eltern erhalten Informationen zum Schulalltag und zur speziellen Konzeption der FES. Es wird eine Möglichkeit angeboten, gleichzeitig Fragen an die Schulleitung zu stellen. Eine Anmeldung unter schule@fes-lahr.de oder Tel. 07821 53418 ist erforderlich, um den nicht öffentlichen Youtube-Link zu dem Livestream zu erhalten und ebenso die Kontaktdaten, um Fragen einzureichen. Für vertiefende, individuelle Gespräche stehen die Schul- und Bereichsleiter im Anschluss telefonisch zur Verfügung. Ebenso besteht nach Terminvereinbarung die Möglichkeit zu einer persönlichen Einzelführung durch die Schulgebäude in den darauffolgenden Tagen.
Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule). Über 600 Kinder und Jugendliche besuchen hier die Grundschule, Werkrealschule, Realschule und das Gymnasium. Die einzelnen Schularten befinden sich unter einem Dach, was gerade bei einem Schulartenwechsel von Vorteil ist. Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden. Alle Schularten sind ohne Einschränkung staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Prüfungen entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Besonderheiten sind die christliche Werteorientierung, kleine Klassen mit bis zu ca. 24 Schülern und der neunjährige Zug im Gymnasium.
Das Schüler-Aufnahmeverfahren für das neue Schuljahr hat bereits begonnen.
Interessierte Eltern können ihre Kinder schon jetzt anmelden. Anmeldetermine werden individuell vereinbart. Vorschulgruppen finden erst wieder mit der Schulöffnung statt. Weitere Informationen unter www.fes-lahr.de sowie unter Tel. 07821 53418.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) - Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 4.2.2021 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.
Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.
Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de. Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. BiZ@arbeitsagentur.de
Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

DER ORTENAU KREIS

Mitteilungen des Landratsamtes

Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!
Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.
Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf…“

Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen an. Um

die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamts die Gastronomiekampagne „Lust auf…?“. Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am 25.01.2021 mit der Devise „Lust auf… was Wildes?“. Das gesamte Angebot an Wild-Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht.
Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online- Seminar „Instagram- die Marketingmacht der Bilder“

Das Amt für Landwirtschaft lädt Urlaub auf dem Bauernhofanbieter, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zu dem Online Seminar am 18. Februar 2021 um 15:30 Uhr ein.
Seit einiger Zeit wächst das Soziale Netzwerk „Instagram“ schneller als Facebook – und das bei einer großen, im Vergleich dazu jüngeren Zielgruppe.
Wer die Plattform für seine Gäste- und Kundenkommunikation nutzen möchte, steht vor vielen Fragen: Wie kann ich das Soziale Netzwerk für mein Unternehmens-Marketing nutzen? Wie baue ich mein individuelles Netzwerk auf und finde bei über 1 Milliarde User mein Follower? Mit welchen Inhalten kann ich punkten? Und wie schreibe ich passende Texte und finde wirksame Hashtags?
Diese und viele weitere Fragen zu Instagram beantwortet Referent Andreas Pfeifer von der Marketingberatung „Die Heldenhelfer“. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Schritt für Schritt ihren eigenen Account anlegen bzw. ihren vorhandenen Account optimieren können.
Unter anderem werden diese Themen behandelt:
• Business-Account anlegen
• Sichtbarkeit erzeugen
• Account wirkungsvoll bespielen
• Die wichtigsten Merkmale und Einstellungen
• Do‘s und Dont‘s für den perfekten Auftritt als Hofbetreiber

Für das Online-Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 12 € an. Eine Anmeldung bis 8. Februar 2021 ist erforderlich unter Tel. 0781-805 7100 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau

ist für Fragen und Beratung telefonisch und online erreichbar

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein steht für Frauen aus der Ortenau weiterhin für Fragen und Beratungen bereit. Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 0761 / 201-1731). Per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de ist die Kontaktstelle jederzeit erreichbar. Die Beraterinnen melden sich zeitnah zurück.
Außerdem bietet die Internetseite www.frauundberuf-ortenau.de hilfreiche Infos, Adressen und Angebote rund um die Themen Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie.

Service Information

Ohne Energieausweis geht gar nichts mehr!

Ein Energieausweis fasst alle wichtigen energiebezogenen Informationen zu einem Gebäude zusammen. Anhand den Daten zu Energiekosten und Energieeffizienz erleichtert er Miet- oder Kaufinteressenten einen Vergleich zwischen einzelnen Immobilien und eine Einschätzung der Nebenkosten.

In Deutschland ist ein Energieausweis seit 2009 Pflicht für alle Wohngebäude. Bei Verkauf oder Vermietungen müssen Verkäufer und Vermieter diesen den potenziellen Käufern oder Mietern vorlegen. Ein Verkauf einer Immobilie ist seit 2009 nur noch mit einem gültigen Energieausweis (Energieausweis-Pflicht) möglich und nach dem Verkauf dem Käufer zu übergeben.
Sollte dies nicht geschehen, droht sogar ein Bußgeld von bis zu 15.000 Euro. Mit Inkrafttreten der Novelle der EnEV im Jahr 2014 muss darüber hinaus der Energieeffizienzstandard bereits in Immobilienanzeigen genannt werden.
Auch bei Neubauten sowie bei umfassenden Gebäudesanierungen ist ein Energieaus notwendig – hier dient er als Nachweis gegenüber der zuständigen Landesbehörde, dass das Gebäude den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entspricht.
Für bestehende Gebäude gibt es zwei unterschiedliche Arten von Energieausweisen: den Verbrauchsausweis und den Bedarfsausweis.
Der für den Verbrauchsausweis ermittelte Kennwert basiert auf den tatsächlichen Energieverbräuchen der letzten drei aufeinanderfolgenden Jahre. Die verbrauchte Energie wird dabei anhand der Heizkostenabrechnung ermittelt. Ein Verbrauchsausweis ist also eine Energieverbrauchsbilanz, deren Ergebnis stark von Wärmebedarf und Heiz- bzw. Lüftungsverhalten der Bewohner abhängt. Der Nachteil dabei: Haben die Bewohner in den vergangenen drei Jahren überdurchschnittlich viel oder wenig geheizt, ist eine zuverlässige Kalkulation des zukünftigen Energiebedarfs anhand eines Verbrauchsausweises deutlich schwieriger als bei einem Bedarfsausweis.
Bei einem Bedarfsausweis wird der Energiebedarf des Gebäudes auf Grundlage seiner physikalischen Eigenschaften und objektiver Eckdaten ermittelt. Dazu gehören z. B. das Baujahr und der bauliche Zustand der Immobilie sowie die Heizungsanlage. Der für den Bedarfsausweis ermittelte Kennwert ist somit unabhängig von subjektiven Faktoren wie dem Wärmebedarf oder den Heiz- und Lüftungsgewohnheiten der Bewohner.
Energieausweise sind ab ihrer Ausstellung 10 Jahre gültig. Bestimmte Sanierungsmaßnahmen oder bauliche Veränderungen an der Immobilie erfordern allerdings die Neuerstellung eines Ausweises - und zwar wenn Maßnahmen an der Gebäude-Außenhülle durchgeführt wurden (z. B. Dämmung von Fassade oder Dach, Erneuerung der Türen, Tausch der Fenster etc.) oder die beheizte Nutzfläche des Gebäudes um mehr als die Hälfte erweitert wurde.
Bei anderen Maßnahmen wie z. B. einem Heizungstausch im Rahmen des EWärmeG ist kein neuer Energieausweis nötig. Möglicherweise ist aber eine Neuausstellung trotzdem empfehlenswert. Denn wenn sich die Energiewerte der Immobilie durch die Maßnahmen signifikant verbessern, kann dies anhand eines aktuellen Energieausweises nachgewiesen werden.
Weitere Informationen zum Thema geben Energieagenturen, das Handwerk oder der regionale Energieversorger vor Ort.

Vereinsmitteilungen

Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Unser Wegenetz

Sie sind unterwegs beim Wandern oder Spazierengehen im Wald auf einen umgestürzten Baum gestoßen, der quer liegt? Oder einer unserer gepfeilten Wegweiser am Mast hängt schief, ist beschädigt oder stark verschmutzt? Dann dürfen Sie uns das gerne melden. Vielleicht können Sie sich sogar den Namen des Wegweisers merken, der über der gelben Raute steht? Die Wegewarte des

Schwarzwaldvereins freuen sich über jeden nützlichen Hinweis und nehmen diesen dankbar entgegen. Leiten Sie Ihren Fund gerne weiter an Albert Beck, Tel. 7547 und man wird sich baldmöglichst drum kümmern.
www.schwarzwaldverein-reichenbach.de

Fasentzunft „Die Schergässler“ e.V.

Digitaler Zunftabend

Liebe Narrenfreunde,
der große Zunftabend in der Geroldseckerhalle wurde bereits im Herbst abgesagt. Wie die aktuelle Situation zeigt: zu Recht! Doch ganz auf den närrischen Frohsinn zu verzichten, war für uns keine Option. Deshalb freuen wir uns sehr, nun den ersten digitalen Zunftabend in der Geschichte der Fasentzunft Schergässler ankündigen zu dürfen. Dieser wird am Sonntag, den 7. Februar 2021 um 19 Uhr starten, viel Überraschendes und Neues bieten, da sich die Akteure trotz der Pandemie die Mühe gemacht haben, neue Programme zu schreiben und aufzuzeichnen. Zuschauen ist einfach, sofern im Haus eine Internetleitung liegt und daran ein PC samt Monitor angeschlossen ist. Über die Startseite der Website www.schergaessler.de wird an diesem Tag der Zugang zum digitalen Zunftabend möglich sein – und das ohne Eintrittskarte oder Zugangscode. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Freundinnen und Freunde der Narretei zuschalten würden und in diesem Jahr gemeinsam mit uns die Fasent auf diese ungewöhnliche Art und Weise zelebrieren.

Zunftabendpaket – jetzt bestellen!

Damit der digitale Zunftabend ein Fest für alle Sinne wird, wollen wir auch für das leibliche Wohl sorgen. Ab sofort kann unter der Bestell-Hotline 07821-76910 ein Zunftabend-Paket für närrische 29,99 € bestellt werden, allerdings nur so lange der Vorrat reicht. Im Paket, das in Wein- oder Bierausführung erhältlich ist (bitte bei der Bestellung angeben), befinden sich neben gutem Badischen Wein oder leckerem Bier der Brauerei Ganter auch Herzhaftes für den Magen, Knabbereien und das ein oder andere närrische Utensil. Bestellungen werden längstens bis 31. Januar 2021 entgegen genommen. Die Zunftabendpakete werden in der Kalenderwoche vom 1.-7.2.2021 an die Haustür der Bestellenden geliefert.

Fasent im Dorf sichtbar machen

Die Fasent wird in diesem Jahr – mangels Umzüge und den vielen geselligen Veranstaltungen vom Schmutzige bis Fasentzischdig – in den Straßen und Gassen unserer Narrenhochburg weniger sichtbar sein. Dem wollen wir gegensteuern! Deshalb hängen in der Schergaß bereits die Fasentsbändele und auch der Narrenbaum soll, allerdings ohne Publikum und mit technischen Hilfsmitteln, gestellt werden. Das Aufhängen der Fasentsbändele über der Hauptstraße wird in diesem Jahr nicht erfolgen, da dies aufgrund der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen nicht realisierbar ist. Damit an der Hauptstraße aber trotzdem erkennbar ist, dass die Fasenttage angebrochen sind, benötigen wir die Unterstützung der Anwohnerinnen und Anwohner. Wir würden uns freuen, wenn viele Fahnen der Zunft oder anderweitiger Fasentschmuck in den kommenden Tagen die Häuserfassaden und Fenster zieren würden. Wer keine Schergässler-Fahne hat, eine solche aber gerne besitzen würde, kann gerne unter info@schergaessler.de oder 07821-978745 eine Fahne bestellen. Noch liegen welche auf Lager und werden aufgrund der aktuellen Situation zum Sonderpreis von 50,- € abgegeben (solange der Vorrat reicht).
Mir zeige, dass mir Narre sin un d´Fasent 2021 nit spurlos an uns vorbeizieht! Mache mit!
Mit närrischen Grüßen
der Zunftrat

Tempo 30 beachten!

Kirchliche Mitteilungen

Kerzenverkauf zu Mariä Lichtmess

Leider kann der traditionelle Kerzenverkauf zu Mariä Lichtmess in der St. Stephan Kirche in Reichenbach, coronabedingt, dieses Jahr nicht stattfinden. Gerne können Sie aber Ihre Kerzenspenden in das Opferkässchen beim Kerzenaltar einwerfen, beim Mesner abgeben oder im Pfarrbüro einwerfen. Lieben Dank für Ihre Unterstützung!

Mittwochsimpuls

„Seht, ich mache alles neu“

Die Taufe öffnet in uns eine Dimension, die nicht auf den ersten Blick für jeden sichtbar ist. Den Tod und die Auferstehung Jesu könnte man, bildlich gesprochen, wie Haltestellen einer Straße sehen, die die Fahrtrichtung anzeigen. In den Texten der Offenbarung des Johannes wird noch eine weitere verborgene Dimension der Taufe geschildert

„Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen…Seht, ich mache alles neu.“ Getauft zu sein bedeutet, in die ganze Wirklichkeit Jesu Christi eingetaucht zu sein (nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft *). Schon jetzt macht er alles neu und zwar in jedem Einzelnen, durch die Taufe. Er macht einen selbst neu. Wenn man in seinem Herzen zustimmt, kommt er, und erneuert in jeder Hinsicht die eigene innere Heimat, da wo man jetzt Zuhause ist. Das ist anfangs unsichtbar und doch real.

Der freie Wille kann einem hier dennoch einen Strich durch die Rechnung machen. Obwohl man weiß, dass man in seinem Herzen zu Gott beten kann, möchte ich es nicht. Genau in dem Punkt kann sich das Geheimnis eines Herzens zeigen, unter Umständen seine Armut, die darin besteht, dass man sich Gott nicht anvertrauen möchte. Man möchte selber der absoluter Chef seiner selbst bleiben. Man findet es vielleicht uncool, sich Ihm mit seinen Fragen, Unfertigkeiten, Ängsten, Mängeln oder Peinlichkeiten zu zeigen. Man hat ganz bestimmt seine Gründe dafür. Er aber ist zum Mensch geworden und hat all seine Herrlichkeit verlassen, damit jeder Ihm in seiner Güte, in seiner Menschlichkeit begegnen kann. In Jesus Christus ist der unsichtbare Sohn Gottes Mensch geworden und hat sich für die Menschen erfahrbar gemacht. Er ist zu einer historischen Person geworden. Er sagte über sich selbst: „Wer mich sieht, der sieht den Vater“ (Joh 14,8-9).

Papst Franziskus schrieb über Jesus Christus in seiner Fastenbotschaft (2015) für die Kirche folgende Worte: „In der Menschwerdung, im irdischen Leben, im Tod und in der Auferstehung des Sohnes Gottes öffnet sich ein für alle Mal die Tür zwischen Gott und Mensch, zwischen Himmel und Erde.“ Jesus Christus ist somit ein realer Zugang für die Menschen zu Gott. Durch Jesus Christus spricht Gott einerseits eine „menschliche Sprache“ indem er sich selber offenbart, anderseits kommuniziert Gott seine Liebe zu allen Menschen. Das gilt auch für dich! Wenn du Jesus Christus in deinem inneren Zuhause erlaubst, dich mit seiner Gegenwart zu berühren, dann kann auch dein inneres Zuhause real aufgewertet werden. Möchtest du dieses Risiko wagen?
Diakon Joachim Swientek

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“
Kontakt: 07821/92089-0
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, siehe www.kath-schutter.de

Messbestellungen
Im Februar erscheint zum ersten Mal unser neuer Pfarrbrief AKTUELL. Dort werden zukünftig auch die Messintentionen veröffentlicht. AKTUELL wird in unseren Kirchen ausgelegt oder kann über www.kath-schutter.de bezogen werden (als Download oder Newsletter)

Sa, 30.01.
17:45 St. Stephan Rosenkranz
18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

So, 31.01.
09:00 Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Lahr-Kuhbach
10:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Mi, 03.02.
18:30 St. Peter und Paul Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach

Do, 04.02.
14:00 St. Nikolaus Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe
Seelbach
17:30 St. Stephan Eucharistische Anbetung für die Priester und geistlichen Berufe
18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

Fr, 05.02.
07:00 St. Nikolaus Laudes
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Sa, 06.02.
17:00 St. Nikolaus Tauffeier von Leonard Jim Müller
Seelbach
17:45 St. Stephan Rosenkranz
Lahr-Reichenbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Seelbach

So, 07.02.
09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Lahr-Kuhbach
09:00 St. Peter und Paul Hl. Messe mit Blasiussegen
Seelbach-Wittelbach
10:30 St. Stephan Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Lahr-Reichenbach

Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 31.01.2021- Letzter Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." Jes.60,2

Einsam wachte er in den letzten Wochen in der leeren Kirche: der Herrenhuter Stern, den wir am 2. Advent noch gemeinsam begrüßt haben. Immer wieder schalteten wir ihn ein, wenn wir musikalische Aufnahmen während des Lockdowns gemacht haben, als wollten wir mit der Musik auch sein Licht in die Haushalte schicken. Jetzt, am letzten Sonntag der Epiphaniaszeit, hätte er noch einmal geleuchtet, bevor die Sonntage der Vorpassionszeit beginnen. Dieser letzte Sonntag, der den Weihnachtskreis beschließt, übertrifft alle längst verstauten Kerzen vom Weihnachtsbaum. „Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker", weiß Jesaja. Die Finsternisse kennen wir. Zu der Sorge um Gesundheit unserer Familie, scheinen jetzt auch noch Wahlkampfdebatten die Pandemie zu überschatten. Man will vorne dran sein und beliebt sein bei den Bürgern!

Was uns aber hilft und nutzt ist nicht immer der breite, komfortable Weg. Man will gewinnen und Stimmen sammeln, aber wir wollen Atem und Stimme behalten und überleben. Wir wollen, dass es verantwortungsvoll um die Sache geht und nicht um Stimmenfang, sonst rutschen wir ab in die Finsternis. Genau davor graut es uns. Die Mitmenschen des Jesaja waren abgerutscht. Tiefer ging es nicht mehr. Ihre Könige haben eitle, selbstsüchtige Ziele verfolgt und das Volk musste bluten. Die Babylonier haben letztlich das Herzstück, Jerusalem, in Schutt und Asche gelegt. Die meisten Mitbürger sitzen im Exil und weinen vor Heimweh. „Finsternis bedenkt das Erdreich und Dunkel die Völker".
Da schütteln auch wir den Kopf, wie wir auf dieser Welt zulassen können, dass die Kinder im Jemen verhungern. Wir staunen über das Anwesen, das in Nawalnys Recherchen ein Palast Putins sein könnte. Und selbst wenn er das nicht wäre, ist ein solcher Palast eine Schande angesichts des Elends dieser Welt. Eine Investition, die von niemandem rechtmäßig erarbeitet worden sein kann. Wessen Geld steckt da drin und wem fehlt es nun? Oligarchen greifen Gelder ab, wohl wissend was sie tun. In Europa verkaufen schnöselige Jungunternehmer medizinische Masken für Wucherpreise und wissen genau, dass es um Leben und Tod geht.

Je tiefer wir recherchieren und nachfragen, desto finsterer wird es. Das ist Dunkelheit, die das Erdreich unserer Zeit bedeckt. Jesaja senkt nicht resigniert den Kopf. Er blickt über die Dunkelheit hinweg. Er weiß, dass die Dunkelheit nur begrenzt Macht über uns hat.

Für so manchen farbigen Amerikaner ist am 20. Januar das Licht aufgegangen. So mancher hat geweint vor Erleichterung, da nun Egoismus und Rassismus nicht mehr salonfähig sind und diese Ära beendet ist - auch wenn wir wissen, dass ein harter und steiniger Weg vor den USA liegt.
Der Geist der Finsternis wabert noch und die Dunkelheit hat so manchen Verstand und manche Seele fest im Griff.
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir". Da liegen nur verkohlte Trümmer des zerstörten Jerusalems, aber Jesaja sieht Herrlichkeit. Die Siegermacht feiert rauschende Feste mit ihren Gottheiten und dankt dafür, dass sie zum Sieg verholfen haben. Hat unser Gott uns verlassen? „Nein", sagt Jesaja „über dir geht auf der Herr". Er taucht dein Elend in ein neues Licht. Du wirst sehen. Es wird sich alles ändern. So formuliert es der erste indische Nobelpreisträger für Literatur, R. Tagore: „Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist."
„Man mag langsam nimmer", ächzt jetzt so mancher. Ob wir mögen oder nicht, steht nicht zur Debatte. Es ist, wie es ist und da müssen wir durch. Auch wenn die Nacht lang ist, wird es nicht Tag, bloß weil wir jammern: „Ich mag jetzt nimmer." Aber wir können auf den Vogel hören, der in der Dunkelheit anfängt zu singen, wir können in sein Hoffnungslied einstimmen. „Über dir geht auf der Herr", spricht Jesaja den Menschen zu. Da schauen wir auf etwas anderes. Jesajas Hörer haben nicht mehr nach den überheblichen Göttern Babylons Ausschau gehalten, nicht mehr auf die Sieger geschielt. Der Herr ist über dir und bei dir, was willst du mehr? Dein Leben ist hell durch ihn, egal wie dunkel es um dich ist.
Der letzte Sonntag nach Epiphanias ruft uns zu: Schau doch, wie hell es über dir ist. Und nun, mach dich auf und sei selbst ein Licht!
Eine Woche voller Lichtblicke und Hoffnung wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Während des Lockdowns treffen wir uns sonntags auf unserer Homepage: www.ekise.de Unter dem Licht des Herrnhuter Sterns haben wir Musik für Sie aufgenommen. Vielleicht hören Sie das Leuchten? Außerdem spricht Pfarrerin Doleschal in einer Hörbotschaft zum Thema des Letzten Sonntag der Epiphaniaszeit.

Wenn Sie uns erreichen möchten:
Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 09.00-12.00 Uhr.
Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de. Weitere Information auf www.ekise.de.

Anzeigen

Berufstätiges, ruhiges Paar sucht
kleines Haus mit Garten zum Kaufen, gerne auch reparaturbedürftig.
Tel. 0151-24151110 oder t.dobberstein@freenet.de

KLAUS RICHAU
MALERFACHBETRIEB

77933 Lahr/Sulz - Bachstraße 35
Tel. 07821/29123 - Mobil 0151/18500904
email: klaus-richau@t-online.de

GABRIELE ZEHNLE
FENG SHUI
Raumgestaltung

Die Weisheit alten Wissens nutzen für die Wohn- und Arbeitswelt von heute

Waldstrasse 16 | 77948 Friesenheim | Tel. 07821-996319
kontakt@gabrielezehnle.de | www.gabrielezehnle.de

LTG
LAHRER TREUHAND GMBH

Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle

Steuerberatung

Existenzgründungsberatung
Nachfolgeregelungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Beratung für Land- und Forstwirte
Jahresabschlüsse
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Steuererklärungen

Rufen Sie uns unverbindlich an!
Tel. 27 04 -19

Geschäftsführer:
René Naudascher (StB / Lw. Buchstelle / Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.))
Dipl.-Kfm. Manfred Schlenk (StB / vereidigter Buchprüfer)

Altfelixstraße 23 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 27 04 - 19 · www.lahrertreuhand.de

Ortenau · Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
Telefon +49-(0)781-93 99 97 00 · Telefax +49-(0)781-93 99 97 09
Ortenau@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/ortenau · Makler

ENGEL&VÖLKERS

LACKIERFACHBETRIEB
Spothelfer
MEISTERBETRIEB

- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung

Eisenbahnstr. 36
77960 Seelbach
Fon 07823 / 96 25 702
Fax 07823 / 96 25 703
Mobil 0162 / 91 77 400